

Die Dorfgemeinschaft von Pfunds und deren Energieprojekte
Botschafter der Friedensglocke des Alpenraumes - 1999
Memorandum

„Mit der Erstellung des Energiekonzeptes Pfunds wollen wir Pfundser einen sinnvollen Weg in die Zukunft einer wohlgedachten, privaten und kommunalen Energiestrategie einschlagen.

Wir wollen beweisen, daß uns unsere Umwelt und die Zukunft unserer nachfolgenden Generationen in einem menschengerechten, lebenswerten Umfeld ein Anliegen ist, für das wir - Bevölkerung und Dorfverantwortliche - all unsere persönliche Kraft einsetzen“.

Entsprechend diesem Motto unseres Bürgermeisters Peter Schwienbacher wurde in der Gemeinde 1992 nach zwölf Jahren Widerstand gegen das Grenzkraftwerk Oberer Inn ein umfassendes Energieprojekt gestartet und bis heute mit großen Erfolg weitergeführt. Das Energieprojekt der Gemeinde Pfunds hat nicht nur zu einem verstärkten Energiebewusstsein in der Gemeinde geführt, es ist auch ein Impulsgeber für viele Gemeinden und Projekte weit über unsere Landesgrenzen hinaus. Folgende Projekte wurden in den letzten 7 Jahren durchgeführt:

GEBÄUDEERHEBUNG

Erhebung von ¼ der Haushalte durch 23 Erwachsenen und 22 Schüler ergibt ein umfassendes Bild über die Energiesituation in der Gemeinde.

SCHULPROJEKTE

Die Schüler von Pfunds bildeten von Beginn an eine der wesentlichsten Zielgruppen für das Projekt. So wurde für jedes Jahr eine gleichlaufende Arbeit sowohl in der Schule wie auch im Rahmen des Gemeindeprojektes durchgeführt.

WASSERSPARAKTION

Zur Bewusstseinsbildung über unser kostbares Gut Wasser und zur Energieeinsparung im Warmwasserbereich wurde im Rahmen des Energieprojektes eine Wassersparaktion gestartet. Dabei wurden insgesamt ca. 2000 Wassermengenregler bei Küchenspülen, Waschbecken und Duschen ausgetauscht und damit jährlich ca. 28 Mio. Liter Trinkwasser und ca. 26.000 Liter Heizöl eingespart.

SCHWERPUNKTPROGRAMM SONNENENERGIE

In Zusammenarbeit mit Mag. Hartwig Röck wurden an ca. 45 Punkten im Ort die Horizonte mit einem Theodolit erhoben und für jeden Punkt die Sonnendaten jeden Tages vom 1.1. bis 31.12. ermittelt. Diese Sonnendaten wurden zu Monatssummen aufsummiert und in Isolinienkarten gleicher Sonnenscheindauer dargestellt.

SCHWERPUNKTPROGRAMM BIOMASSE

Durch den Ersatz von fossilen Brennstoffen durch regional vorhandene Biomasse zu Heizzwecken für Raumwärme und Warmwasserbereitung werden folgende Effekte erzielt:

- Reduktion des CO₂-Ausstosses der Heizanlagen
- Schaffung von Arbeitsplätzen und Verdienstmöglichkeiten bei bäuerlichen Betrieben
- Erhöhung der regionalen Wertschöpfung und Stärkung der Eigenversorgung
- Verringerung der Abhängigkeit von Energieimporten aus Krisenregionen

ENERGIEBERATUNG

In Zusammenarbeit mit Energie Tirol und der Gemeinde wurde in Pfunds die erste regionale Energieberatungsstelle eingerichtet und von dieser Stelle aus die Anfragen aus der Gemeinde Pfunds und auch der umliegenden Nachbargemeinden bearbeitet.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Für eine effektive Öffentlichkeitsarbeit wurde ein eigenes Team für Öffentlichkeitsarbeit eingerichtet. Zur Information und Bewusstseinsbildung wurden die Umwelt- und Energienachrichten herausgegeben, die in der Folge dann in der Zeitschrift SONNWEND - Pfundser Umwelt- und Energieinformation wurden. Daneben wurden aber auch große öffentliche Veranstaltungen wie die Solartage 1996, das Internationale Kleingemeindetage des Klimabündnisses 1997 und der Biomassetag 1998 organisiert.

Im Frühjahr 1996 trat die Gemeinde dem Klimabündnis bei und konnte bereits im ersten Jahr beim Klimabündniswettbewerb CO₂. Die Hälfte den Bundessieg für die Gemeinde wie auch für die

Hauptschule erreichen. Daneben gibt es noch eine Reihe von Preisen und Anerkennungen für die Arbeit am Energieprojekt der Gemeinde Pfunds.

Die Nominierung als Botschafter der Friedensglocke des Alpenraumes 1999 ist eine hohe Auszeichnung für die ganze Gemeinde und ein wichtiger Impuls für die kommenden Aufgaben im Rahmen des Energieprojektes.